



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

**Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

-K.: Neue Reiseliteratur.

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

Verständniß für das Mittelalter im deutschen Volk zu erwecken, ist in gedeihlichem Fortgang begriffen. Seit unserm letzten Bericht (1856) ist wieder eine Reihe trefflicher Bearbeitungen erschienen. Aus dem achten Jahrhundert: das Leben der Aebte Gallus und Otmar von St. Gallen, von Pothast und Anskars Leben des Bischof Willehad, von Laurent, mit einem Vorwort von Lappenberg; aus dem neunten: Die Annalen von St. Berlin und St. Voast von v. Jasmund; das Leben der Erzbischofe Anskar und Reinbert von Laurent, Meginhardts Uebersetzung des h. Alexander, von B. Richter, Nigellus Lobgedicht auf Kaiser Ludwig und Elegien an König Pippin von Pfund (für den Zweck der Sammlung hätte es der Uebersetzer allenfalls bei der Prosa bewenden lassen können); aus dem zehnten: Die Chronik des Abt Regino, von Dümmler, und die Fortsetzung von Büdinger (dem Geschichtschreiber Oestreichs); das Leben der Königin Mathilde von Jaffe (Mitarbeiter an den Annalen des deutschen Reichs unter dem sächsischen Hause), das Leben des Bischof Adalbert von Prag und das Leben der Kaiserin Adelheid, von Hüffer; aus dem elften: das Leben der Bischöfe Beremond und Godehard von Hildesheim, von demselben; aus dem zwölften: das Leben Kaiser Heinrich IV. von Jaffe; endlich aus dem dreizehnten: die Chronik Arnolds von Lübeck, von Laurent. Von dem Nutzen für das deutsche Publicum abgesehn, ist das Unternehmen auch eine segensreiche Vorbildung für die jüngern Historiker, die sich an demselben betheiligen. Hoffen wir, daß die in München angeregte Gesamtwirkung der deutschen Geschichtschreiber der vaterländischen Geschichte einen neuen Aufschwung geben wird. — m —

### Neue Reiseliteratur.

James Cook drei Reisen um die Welt. Neu bearbeitet von Friedrich Steger. Leipzig, C. B. Lord. 1858. — Ein guter Gedanke, die Erlebnisse und Beobachtungen des großen Entdeckers aufs neue dem Publicum vorzuführen. Die Bearbeitung ist geschickt gemacht, Unbedeutendes weggelassen, alles Wichtige ausführlich mitgetheilt. —

Reiseflitzgen aus Ost- und Westpreußen von Max Rosenheyn. Danzig, Rasemann, 1858. — Anschauliche Schilderungen der auf dem Titel genannten Landstriche und ihrer Bewohner, der Stil bisweilen zu schwung- und blumenreich. Auch möchten wir bezweifeln, daß der Masur, der den Verfasser durch die johannisburger Wildniß fuhr, sich über seine Erlebnisse in der gewählten Weise ausgedrückt hat, in der das Buch ihn sprechen läßt. —

Ein Winter in Venedig und Sechs Monate in Rom, beide Bücher von Friedrich Pecht. Das Riesengebirge, seine Thäler und Vorberge und das Isargebirge. Von R. Fr. Mosch. — Diese drei Schriften gehören der bei J. J. Weber in Leipzig erscheinenden illustrierten Reisebibliothek an. Die beiden ersten sind ein Wiederabdruck der bekannten trefflichen „Südfrüchte“, über welche von uns ausführ-

lich berichtet wurde. Die zahlreichen Holzschnitte, mit denen sie geschmückt sind, entsprechen durch ihre ungemein zierliche und feine Ausführung dem Text. Sie sind zum großen Theil kleine Kunstwerke. Das Buch über das Riesengebirge ist ein etwas trockner, aber treuer und praktischer Führer durch das schöne schlesische Bergland, und die beigegebenen 40 Illustrationen machen es zugleich zu einem anmuthigen Andenken für den, der es zuerst als Wegweiser benutzte. — R.

### Bermischte Literatur.

Das Leben des Meeres von Dr. G. Hartwig. Vierte Auflage. Frankfurt a. M. Meidinger Sohn und Co. 1859. — Diese Auflage des bekannten Compilationswerks ist eine vermehrte und verbesserte. Namentlich ist über Walffische, Robben, Schalthiere und Seesterne Verschiedenes nachgetragen. Was die neue Ausgabe aber wesentlich von den frühern unterscheidet, ist die reiche Ausstattung mit größern und kleinern Illustrationen, die zum Theil recht gut ausgeführt sind. Die Färbung der größern Holzschnitte ist Modegeschmack. Wir hätten dieselben lieber schwarz gesehen. —

Geschichte Friedrich II., Königs von Preußen, genannt Friedrich der Große, von Thomas Carlyle. Deutsch von J. Neuberg. Erster Band. Berlin, Geheime Oberhofbuchdruckerei (R. Decker). 1858. — Eine Uebersetzung des von uns bereits ausführlich angezeigten Werkes, welche nicht bloß den Gedankengang des Originals, sondern auch — so weit dies möglich ist — den eigenthümlichen Stil desselben wiedergibt. —

Aus mexikanischen Gefängnissen. Bruchstück aus Eduard Harlorts hinterlassenen Papieren. Herausgegeben von Dr. Gustav Kühne. Leipzig, C. B. Vork. 1858. — Erlebnisse eines Deutschen, der, ursprünglich Bergmann, sich beim ersten Auftreten Santa Annas der von diesem vertretenen Sache anschloß, als Offizier im Heere des damals liberalen Generals mitfocht, im Treffen bei Tolome verwundet in die Hände der Gegner gerieth und nun einige Monate kennen lernte, wie übel die Gefängnisse Mexikos eingerichtet sind. Später freigelassen, nahm er wieder Dienste unter Santa Anna, stieg bis zum General und endete dann seine an allerlei Abenteuern reiche Laufbahn in Texas. Die Schilderungen von Land und Leuten sind ungemein lebhaft und anschaulich. —

Regierung und Volksvertretung in Bayern. Leipzig, S. Häffel, 1858. — Eine Broschüre, die in ruhiger Entwicklung die Blößen der Logik zeigt, welche die jüngste Kammerauflösung in München aussprach. — u. —

Verantwortlicher Redacteur: D. Moriz Busch — Verlag von F. L. Herbig in Leipzig.

Druck von C. C. Elbert in Leipzig.